

Woltereck, Christoph

Chronicon der Stadt und Vestung Wolffenbüttel in sich haltend des seel.
Herrn Ober-Amtmanns Christoph Woltereck Begräbniß-Buch der Kirchen B. M. V.
zu Wolffenbüttel ...

Blankenburg u.a. 1747

2 Germ.sp. 168

urn:nbn:de:bvb:12-bsb10938541-9

VD18 14783088-001

K. Reg.		Nro.	1605.	Grab-Geb.		Gel. Geld.	
An.	Pag.			Ehrl.	mgr.	Ehrl.	mgr.
			Von voriger Seite				
1605.	22.	23.	Heinrich Christian von Zenevis.	262.	4.	2.	-
	u.			20.	-	-	-
	24.		1606. nichts.				
			1607.				
1607.	16.	24.	Doct. Clampus.	11.	4.	-	-
	u.						
	17.						
			1608.				
1608.	23.	25.	Den 23. Sept. Arnds von Kniestedt				
	u.		Frau (*)	-	-	-	18.
	22.	26.	Den 13. Dec. Wilhelm Wackerhagen (c)	20.	-	-	18.
			1609. nichts.				
			1610.				
1610.	27.	26. a.	Joh. Molinus, Gerichts-Schuldheiß	20.	-	-	18.
	u.						
	20.	26. b.	Einer von Kreyendorf, für dessen				
			Grab-Stelle Herzog Julius August	20.	-	-	-
			zahlen lassen				
			1611.				
		27.	D. Daniel.	11.	4.	-	18.
			Dessen Zuname ist nicht gemeldet / und von				
1611.	26.		an. 1600. bis 1612. findet sich kein Tod-				
			ten-Buch.				
			Lat.	364.	12.	4.	

ge-Waters M. Pauli Musæi in Lateinischen Versen betrauret / die auf der Fürstl. Bibliothec allhier noch anzutreffen seyn. Es bezeuget der Poet das ausgestorbene Geschlecht der Freytagen also:

Hei mihi! si quæras: ubi sit gens prisca parentum?
Sanguine de tanto nemo superstes erit.
Solus ego supero, & tantæ pars parvula gentis
Vivimus & miseros nil nisi pœna manet.

(*) Warum er keine Grabstätt-Gebühren entrichtet / ist verschwiegen.

(c) Wilhelm Wackerhagen hat dreyen Landes-Fürsten / als Herzog Heinrich dem Jüngern / Herzog Julius und Herzog Heinrich Julius / über 50. Jahr anfänglich für einen Haber- und Amt-Schreiber / letztlich für einen Amtmann zu Wolfenbüttel mit Ruhm und Ehren gedienet. Von seiner Frauen / Elisabeth von Hamstedt / Johann von Hamstedt Tochter / ist die Hedewig Elisabeth / welche an den Cansley-Secr. Adolph Winthern verheyrathet / zu Hannover an. 1636. gestorben und mit einer Leich-Predigt beehret worden / die M. Heinrich Heisius gehalten und zu Zelle gedruckt. Aus selbiger haben wir gegenwärtiges hier anzuführen nicht unnützlich erachtet. Die Wittwe des alten Amtmanns Wackerhagen ist laut Todten-Buchs den 29. Nov. 1615. begraben.